

| | |
|---------|--|
| Name: | |
| Klasse: | |



Standardisierte kompetenzorientierte
schriftliche Reifeprüfung

AHS

16. September 2015

Latein 6-jährig

Aufgabenheft



| |
|--|
| |
|--|

Hinweise zur Bearbeitung

Sehr geehrte Kandidatin! Sehr geehrter Kandidat!

- Ihnen werden im Rahmen dieser Prüfung ein Übersetzungstext (ÜT) sowie ein Interpretationstext (IT) vorgelegt. Für die Bearbeitung stehen Ihnen 270 Minuten an reiner Arbeitszeit zur Verfügung.
- Bitte verwenden Sie für Ihre Arbeit einen schwarzen oder blauen Stift.
- Schreiben Sie auf der ersten Seite des Aufgabenheftes Ihren Namen in das dafür vorgesehene Feld.
Falls Sie mit dem Computer arbeiten, versehen Sie bitte jede Seite Ihres Dokuments mit Ihrem Namen und der fortlaufenden Seitenzahl.
- Schreiben Sie Ihre Übersetzung des ÜT sowie die Antworten zu den Arbeitsaufgaben zum IT in das Aufgabenheft. Es werden ausschließlich die Übersetzungen und Antworten im Aufgabenheft gewertet.
Falls Sie die Übersetzung des ÜT am Computer schreiben, legen Sie diese in ausgedruckter Form dem Aufgabenheft bei. Die Antworten zu den Arbeitsaufgaben zum IT müssen in jedem Fall ins Aufgabenheft geschrieben werden.
Sie können Notizen auf zusätzliche Blätter schreiben. Notizen werden zur Beurteilung nicht herangezogen.
- Möchten Sie Ihre Übersetzung oder eine Antwort zum IT korrigieren, streichen Sie die falsche Version durch und schreiben Sie die neue Version daneben oder darunter.
- Schreiben Sie bei den Arbeitsaufgaben zum IT immer nur die geforderte Anzahl an Lösungen ins Aufgabenheft.
- Kreuzen Sie bei Multiple-Choice-Aufgaben zum IT stets exakt die geforderte Anzahl an Kästchen an.
Haben Sie versehentlich ein falsches Kästchen angekreuzt, malen Sie dieses Kästchen vollständig aus und kreuzen Sie das richtige Kästchen an.

| | |
|----------------------|-------------------------------------|
| Antwortmöglichkeit 1 | <input type="checkbox"/> |
| Antwortmöglichkeit 2 | <input checked="" type="checkbox"/> |

Möchten Sie ein bereits von Ihnen ausgemaltes Kästchen als Antwort wählen, kreisen Sie dieses Kästchen ein.

- Die Verwendung eines (gedruckten oder elektronischen) Wörterbuchs ist zulässig. Falls Sie mit dem Computer arbeiten, darf in keinem Fall eine Verbindung mit dem Internet hergestellt sein.
- Abzugeben sind das Aufgabenheft und alle von Ihnen verwendeten Blätter.
- Beurteilungsschlüssel: Für eine positive Beurteilung werden beim ÜT mindestens 18 Punkte und beim IT mindestens 12 Punkte benötigt.
Sehr gut: 60–53 Punkte **Gut:** 52–45 **Befriedigend:** 44–37
Genügend: 36–30 **Nicht genügend:** 29–0

Viel Erfolg!

A. Übersetzungstext

Übersetzen Sie den folgenden lateinischen Text in die Unterrichtssprache! Achten Sie darauf, dass Ihre Übersetzung den Inhalt des Originals wiedergibt und sprachlich korrekt formuliert ist! (36 Punkte)

Einleitung: Plinius der Jüngere beschreibt in einem Brief, wie sehr er um seinen schwer erkrankten Freigelassenen Zosimus besorgt ist. Er ist überzeugt, dass sein Adressat, ein befreundeter Senator, für diese Sorge Verständnis hat.

- 1 Video, quam molliter tuos¹ habeas; quo simplicius tibi
2 confitebor, qua indulgentia meos¹ tractem. Est mihi semper
3 in animo hoc nostrum² „pater familiae“. Quodsi essem natura
4 asperior et durior, frangeret me tamen infirmitas liberti mei
5 Zosimi^a, cui tanto maior humanitas exhibenda est, quanto
6 nunc illa magis eget.
- 7 Homo probus, officiosus, litteratus; ars³ eius et quasi
8 inscriptio^{4,b} „comoedus“⁵. Nam pronuntiat⁶ acriter, sapienter,
9 apte, decenter etiam; utitur etiam cithara perite, ultra⁷ quam
10 comoedo⁵ necesse est. Idem tam commode orationes et
11 historias et carmina legit, ut hoc solum didicisse videatur.
- 12 Haec tibi sedulo⁸ exposui, quo⁹ magis scires, quam multa
13 unus mihi et quam iucunda ministeria praestaret. Accedit
14 longa etiam caritas¹⁰ hominis, quam ipsa pericula auxerunt.
15 Est enim ita natura comparatum, ut nihil aequè amorem
16 incitet et accendat quam carendi metus.
- 1 **tuos/meos** <servos et libertos>
2 **nostrum** <dictum> (dictum: Ausdruck, Begriff)
3 **ars**, artis f: *hier* besonderes Talent
4 **inscriptio**, -onis f.: Beschreibung (**inscriptio** <est>)
5 **comoedus**, -i m.: (Komödien-) Schauspieler
6 **pronuntiare** I: vortragen, vorlesen
7 **ultra**: *hier* in höherem Maße
8 **sedulo** (Adverb): mit Absicht
9 **quo**: *hier* damit umso
10 **caritas** <mea>

a **Zosimus**, -i m.: Zosimus (stand als freigelassener Sklave weiter in einem Abhängigkeitsverhältnis zu seinem früheren Herrn Plinius)

b **inscriptio**: Täfelchen, das Sklaven, die zum Verkauf angeboten wurden, um den Hals gehängt wurde. Darauf standen besondere Talente des betreffenden Sklaven.

(Plinius, Epistulae)

B. Interpretationstext

Der folgende Interpretationstext ist Grundlage für die Lösung der zehn Arbeitsaufgaben. Lesen Sie zuerst sorgfältig die Aufgabenstellungen und lösen Sie diese dann auf der Basis des Interpretationstextes! (24 Punkte)

Einleitung: Der römische Liebesdichter Properz wendet sich an seinen Freund Gallus, der als Frauenheld gilt und dessen aktuelle Beziehung gerade in einer Krise steckt.

- 1 Possum ego diversos iterum coniungere amantes,
2 et dominae tardas possum aperire fores,
3 et possum alterius curas sanare recentes,
4 nec levis¹ in verbis est medicina meis. 1 **levis**, -e: schwach
5 Cynthia^a me docuit, semper quaecumque petenda
6 quaeque cavenda forent²; non nihil egit Amor. 2 **forent** = essent
7 Tu^b cave, ne tristi³ cupias pugnare⁴ puellae 3 **tristis**, -e: hier nicht gut gelaunt
8 neve superba loqui neve tacere diu; 4 **pugnare** 1 (+ Dativ): streiten (mit)
9 irritata⁵ venit, quando⁶ contemnitur illa⁵, 5 **Konstruktionshilfe:** Illa irritata
<ad te> venit, quando contemnitur
10 nec meminit iustas ponere laesa minas⁷. 6 **quando**: wenn
7 **minae**, -arum f.: hier Zorn
11 At quo⁸ sis humilis magis et subiectus amori, 8 **quo ... hoc**: je...desto
12 hoc⁸ magis effectu saepe fruar⁹ bono: 9 **fruare** = fruaris
13 is poterit felix una remanere puella,
14 qui numquam¹⁰ vacuo pectore liber¹⁰ erit. 10 **numquam vacuo pectore liber**:
ein immer seiner Geliebten
ergebener Liebhaber

a **Cynthia**, -ae f.: Cynthia (Geliebte des Properz)

b **Tu**: Gemeint ist Gallus, der Freund des Properz

(Properz, Carmina)

Arbeitsaufgaben zum Interpretationstext

1. Trennen Sie die folgenden Wörter in Präfix/Suffix und Grundwort und geben Sie die im Kontext passende deutsche Bedeutung der einzelnen Elemente in Klammern an! Suffixe sind in der Form des Nominativ Singular anzugeben; für das Grundwort gilt: Verba sind im Infinitiv, Substantiva und Adjektiva im Nominativ Singular anzugeben (vgl. Beispiel). (2 Punkte)

| zusammengesetztes Wort | Präfix/Suffix (Bedeutung) + Grundwort (Bedeutung) |
|------------------------|---|
| z. B.: <i>adeunt</i> | <i>Präfix ad- (hin zu) + ire (gehen)</i> |
| diversos (V. 1) | |
| coniungere (V. 1) | |
| contemnitur (V. 9) | |
| remanere (V. 13) | |

2. Finden Sie im Interpretationstext zu den folgenden alphabetisch aufgelisteten Fremd- bzw. Lehnwörtern jeweils ein sprachlich verwandtes lateinisches Wort (Substantiv, Adjektiv, Verb oder Adverb) und zitieren Sie dieses in der rechten Tabellenspalte! (2 Punkte)

| Fremd- bzw. Lehnwort | lateinisches Textzitat |
|----------------------|------------------------|
| z. B.: <i>Dozent</i> | <i>docuit</i> |
| Aktion | |
| eloquent | |
| Frucht | |
| Kaution | |
| lädiert | |
| Memoiren | |

3. Überprüfen Sie, ob folgende Aussagen dem Interpretationstext zu entnehmen sind! Kreuzen Sie „richtig“ an, wenn eine Aussage dem IT zu entnehmen ist! Kreuzen Sie „falsch“ an, wenn eine Aussage dem IT nicht zu entnehmen ist! (2 Punkte)

| | richtig | falsch |
|---|--------------------------|--------------------------|
| Der Autor macht der Geliebten widerwillig die Türe auf. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Wer sich der Liebe unterwirft, hat mehr Erfolg. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Ein Mann sollte einem schlecht gelaunten Mädchen nicht widersprechen. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Schweigen ist Gold. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

4. Finden Sie im Interpretationstext je ein Beispiel für die unten aufgelisteten Stilmittel und zitieren Sie dieses in der rechten Tabellenspalte! (3 Punkte)

| Stilmittel | Beispiel (lateinisches Textzitat) |
|--------------|-----------------------------------|
| Litotes | |
| Alliteration | |
| Hyperbaton | |

5. Analysieren Sie den folgenden Vers / die folgenden zwei Verse des Interpretationstextes metrisch, indem Sie Längen (—) und Kürzen (∪) oberhalb der jeweiligen Silben eintragen! (2 Punkte)

| metrische Analyse (V. 5–6) |
|---|
| <p>Cynthia me docuit, semper quaecumque petenda</p> <p>quaeque cavenda forent: non nihil egit Amor.</p> |

6. Ergänzen Sie die folgenden Satzteile dem Inhalt des Interpretationstextes entsprechend zu einem vollständigen deutschen Satz (mindestens zwei Wörter)! (3 Punkte)

| |
|--|
| Der Autor behauptet, dass er zerstrittene Liebende _____ _____. |
| Das Mädchen ist gereizt, wenn _____ _____. |
| Ein verletztes Mädchen _____ _____. |

7. Geben Sie den Inhalt des folgenden Abschnitts aus dem Interpretationstext mit eigenen Worten detailliert und in ganzen Sätzen wieder (insgesamt max. 40 Wörter)! (2 Punkte)

et possum alterius curas sanare recentes,
 nec levis in verbis est medicina meis.
 Cynthia me docuit, semper quaecumque petenda
 quaeque cavenda forent; non nihil egit Amor. (V. 3–6)

| | Korrekturspalte |
|--|-----------------|
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |

8. Vergleichen Sie den Interpretationstext mit dem folgenden Vergleichstext und nennen Sie zwei wesentliche inhaltliche Gemeinsamkeiten und einen wesentlichen inhaltlichen Unterschied! Formulieren Sie in ganzen Sätzen (insgesamt max. 70 Wörter)! (3 Punkte)

Viele Paare träumen vom Ideal immerwährender Harmonie in ihrer Partnerschaft. Dabei verlaufen Beziehungen, in denen Auseinandersetzungen ausgetragen werden, nach Meinung des Paarforschers Prof. John Gottmann glücklicher als andere. Im Rahmen einer 20jährigen Studie fand dieser heraus, dass derjenige, der einige grundlegende Regeln beherzigt, Unstimmigkeiten erfolgreich aus der Welt schaffen kann.

Eine dieser Regeln lautet: Fairplay für mehr Nähe!

Begegnen Sie sich in der Auseinandersetzung respektvoll und aufmerksam, um keine tiefe Kluft zwischen Ihnen entstehen zu lassen. Tabu sind verbale Tiefschläge unter die Gürtellinie, dem anderen ins Wort zu fallen und böse Beschuldigungen. Auch, wenn die Emotionen drohen überzuschäumen: Bemühen Sie sich um einen sanften, ruhigen Ton und beschreiben Sie Ihre Empfindungen, anstatt den anderen mit Vorwürfen zu überhäufen. Aus einer eher sachlichen denn emotionalen Auseinandersetzung heraus fällt es viel leichter, auf den anderen zuzugehen. Wer fair bleibt und auf Schuldzuweisungen verzichtet, braucht nach einem Streit weder eine umfangreiche Entschuldigungsstrategie noch große Überwindung, die Nähe des anderen wieder zuzulassen.

<https://www.elitepartner.at/magazin/schluss-mit-streiten-die-funf-besten-versohnungstipps.html> (29. 01. 2015)

